

Was kribbelt und krabbelt am Apfelbaum – Besuch einer Streuobstwiese

Bei dieser Aktion soll die Insektenwelt auf der Streuobstwiese untersucht werden. Dafür

rüsten sich die Kinder mit Becherlupen und Insektenstaubsaugern aus. Die Insektenstaubsauger dürfen die Kinder zuvor im Unterricht selbst basteln.

Bau eines Insektenstaubsaugers:

Material:

- zwei Stücke Aquarienschlauch (je 10 cm lang, ca. 1 cm im Durchmesser)
- eine leere, durchsichtige Filmdose (gibt's im Fotoladen umsonst)
- ein kleines Stück Seidenstrumpf (4x4 cm)

Mit einer spitzen Schere wird in den Deckel und in den Boden der Filmdose jeweils ein Loch gebohrt, in die jeweils ein Schlauchstück gesteckt wird. (Falls der Insektenstaubsauger mit kleineren Kindern gebastelt wird, ist es ungefährlicher, die Löcher bereits im Vorraus mit einem Bohrer zu bohren).

Die Schläuche sollen fest sitzen. Um die Öffnung des einen Schlauchendes, wird vorher noch der Seidenstrumpf gewickelt. Mit dem Insektenstaubsauger können nun Insekten in die Dose gesaugt werden, indem man an dem Schlauchende, um das der Seidenstrumpf gewickelt ist mit dem Mund ansaugt und das andere Ende dicht an das Tier hält. Der Seidenstrumpf verhindert, dass das Insekt in den Mund gelangen kann. Es dürfen nur Tiere mit dem Staubsauger gefangen werden, die kleiner sind als der Schlauchdurchmesser, denn kein Tier soll verletzt werden.

Untersuchung der Insekten

Bei der Streuobstwiese angekommen müssen nun zuerst einige Insekten gefangen werden,

die die Kinder untersuchen können. Mehrere Kinder halten ein großes Bettlaken unter dem Apfelbaum auf, ein Kind schüttelt den Baum. Die Insekten fallen nun alle in das Tuch und können mit den Insektenstaubsaugern eingefangen werden. Mit einem mit Speichel befeuchtetem Pinsel fällt es leichter, die Insekten in die Becherlupen zu befördern.

Mit Hilfe der Becherlupen soll nun versucht werden, die Tiere zu bestimmen. Tiere anschließend wieder frei lassen